

GEMEINDE BRIEF



Evangelische
Kirchengemeinde
Ochtrup-Metelen



4 **Luther überall: Abschluss des Jubiläums**

Das Festjahr zum Reformationsjubiläum stärkt auch die Ökumene

26 **Abschied & Begrüßung im Küsterdienst**

Eckhard Papenberg verabschiedet – ehrenamtliches Team übernimmt

27 **Kinderbibelnachmittag**

Buntes biblisches Programm für Kinder in Ochtrup

Andacht	3	Geburtstage	14	Sanierung	30
Reformations- jubiläum	5	Geburtstags- besuche	17	Konfi-Kids 2018	31
Luther in der Stadt	6	Termine	18	Ökumenische Radtour	32
Reformationsfest in Tecklenburg	8	Gottesdienste	19	Orgelpfeifen	33
Lebendiger Advent / Kammerphil- harmonie	9	Kindergarten	24	Kirchenmusik	35
Ökumenischer Gesprächsabend	11	Menschen	25	Frauenhilfe	36
Reformations- gottesdienst	12	Veränderungen im Küsterdienst	26	Meditations- angebot	38
		Kinderbibel- nachmittag	27	So erreichen Sie uns	39
		Konfirmanden	28		

Impressum

Herausgeber/V.i.S.d.P.

Das Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Ochtrup-Metelen

Auflage 1900

Layout Thomas Ebert

Druck Hellendoorn

Gemeindebrief-Team

Imke Philipps, Mathias
Kophamel, Manja
Liebing und Jennifer
Feldevert-Höveler

gemeindebrief@
ev-ochtrup.de

www.evangelisch-
in-ochtrup.de

Eine-Welt- Laden



Geöffnet

(außerhalb der Ferien)

dienstags

15.30 Uhr – 17.30 Uhr

donnerstags & samstags

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Andacht: Heimat

von Heike Bergmann

„Vergiss nie die Heimat, wo deine Wiege stand, denn in der Fremde findest du kein zweites Heimatland...“ Die Älteren unter Ihnen können sich an diesen Spruch vielleicht noch erinnern.

„Heimat“ – das Wort hatte in der letzten Zeit Hochkonjunktur. Es wurde in den Medien beleuchtet und von Politikern für eigene Zwecke eingesetzt. Abschiebungen wurden als Rückführung in die „Heimat“ tituliert und andere sahen die Werte unserer Heimat durch Überfremdung bedroht...

Fragt man Menschen, was sie mit dem Wort verbinden, kommen die unterschiedlichsten Antworten. Umfragen sagen, dass die meisten zuerst Begriffe wie Familie oder Geborgenheit mit dem Thema assoziieren. „Heimat“ – dieses Wort ist gesättigt mit Sinneserfahrungen, mit Gefühlen und Beziehungen. „Heimat“ kann man im Apfelkuchen oder Sauerbraten schmecken, im Lindenduft oder

Kohlegeruch riechen, im heimischen Dialekt oder im Lied zum Klingen bringen. Heimat ist da, wo Menschen sind, die mich kennen, wo ich mich zugehörig fühle, wo ich niemand etwas vormachen muss und durchatmen kann. Und das kann auch an einem anderen Ort als dem meiner Wiege sein.

Interessanterweise gibt es in der Bibel kein wirkliches Pendant für dieses Wort. Gleichwohl „Heimatlosigkeit“ eine Erfahrung des wandernden Gottesvolkes ist. Nomadenleben, aber auch das Erleiden von Vertreibung und Deportation gehören zu den Urerfahrungen, die in der Bibel ihren Niederschlag finden. In dem Gebot, den Fremden zu lieben, weil Gott ihn liebt, (5. Mose 10, 19) spiegelt sich diese Erfahrung wider.

Jedes Jahr Weihnachten erinnern wir uns an die heilige Familie als eine, die keinen Raum in der Herberge hatte und anschließend in die Fremde

fliehen musste. Jesus sprach von sich als jemand, der keinen festen Ort hat, wo er sein Haupt hinlegen kann. (*Matthäus 8, 20*).

Und doch ist es eine urmenschliche Sehnsucht, einen Ort der Geborgenheit und Ruhe, einen Platz zum Durchatmen zu haben.

In der jüdischen Tradition gibt es einen Namen für Gott, der „*Ha-Makom*“ heißt. Übersetzt bedeutet das einfach „der Ort“. Nachdem der Tempel, also der Ort aus Steinen, an dem man Gott begegnete, zerstört war, nachdem ein großer Teil des jüdischen Volkes die Heimat verlassen musste, bot dieser Name Trost und Hoffnung. Gott selbst ist der Ort, ist die Heimat, die gegenwärtig und überall ist. In seiner Gegenwart kann ich mich sicher und geborgen fühlen.

Nach einem Ort der Ruhe und des Durchatmens sehnen sich auch die Menschen, die als Fremde zu uns kamen und kommen. Die uns unsere Heimat nicht wegnehmen, sondern endlich in Frieden leben wollen.

Was hindert uns, Menschen in unsere heimatlichen Orte einzuladen? Sie in Gottes weiten Heimatort hineinzunehmen? In dieser Heimat des *Ha-Makom*, des göttlichen Vaters Jesu Christi, muss sich keiner abgrenzen. Hier kann der Sehnsucht heimatloser Menschen offen und frei begegnet werden. Oder wie es der unvergessene Hanns-Dieter Hüsch mit seinen Worten zu Psalm 62 ausgedrückt hat:

Ich stehe unter Gottes Schutz, ich weiss das seit geraumer Zeit.

Er nahm den Gram und das Bittere aus meinem Wesen und machte mich fröhlich.

Und ich will hingehen, alle anzustecken mit Freude und Freundlichkeit, auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt:

Durch seinen Frieden und unseren Glauben Shalom in Dorf und Stadt.

Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin Heike Bergmann

Was bleibt vom Reformationsjubiläum?

von Imke Philipps

Ein erfülltes Jahr 2017 liegt hinter uns. Erfüllt in dem Sinne, dass beglückende Erfahrungen bei den zahlreichen Veranstaltungen im Blick auf die Ökumene gemacht werden konnten. Sie hätte es so nicht gegeben, wenn wir alleine gefeiert hätten. Höhepunkte waren sicherlich der Gottesdienst „Heilung der Erinnerungen“ im April in unserer Ochtruper Kirche und die Fahrradtour zum Abschluss im Oktober. Berichte über die gemeinsamen Aktivitäten in Ochtrup und Metelen im zweiten Halbjahr des Jubiläumsjahres sind in diesem Gemeindebrief noch mal nachzulesen. Was bleibt?

Sichtbar bleibt die Lutherfigur vor unserer Ochtruper Kirche. Sie soll noch eine Weile stehen bleiben auf ihrem angestammten Platz dort vor dem Eingang und erinnern an dieses besondere Jahr 2017.

Spürbar bleibt das vorherrschende Gefühl bei evangelischen und

katholischen Christen, dass uns mehr verbindet als trennt. Wir sind in Ochtrup und Metelen auf einem guten ökumenischen Weg miteinander. Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung der Tradition der jeweils anderen Konfession haben die gemeinsamen Aktionen bestimmt. Es geht nicht um Vereinnahmung, sondern evangelische und katholische Christen sprechen zwei Dialekte der gleichen Sprache. „Wenn wir uns um Jesus Christus versammeln, brauchen wir vor der Vielfalt keine Angst zu haben. Und wenn diese Angst vergeht, erkennen wir, dass wir zusammengehören, sagt der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD Wolfgang Huber.

In diesem Sinne soll es auch in Zukunft gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen geben. **Die Termine im Kasten auf der nächsten Seite sollten Sie sich vormerken.**

Weitere gemeinsame Veranstaltungen in 2018

14. Januar 2018, 19 Uhr

Evangelische Kirche Ochtrup:
Ökumenischer Gottesdienst,
anschließend gemeinsamer
Neujahrsempfang der evan-
gelischen und katholischen
Kirchengemeinden

4. Februar 2018, 18 Uhr

Stiftskirche Langen-
horst: Even-Song

18. Februar 2018, 18 Uhr

Katholische Kirche
Metelen: ökumenischer
Abendgottesdienst

Der viel beschriebene Luther in der Stadt

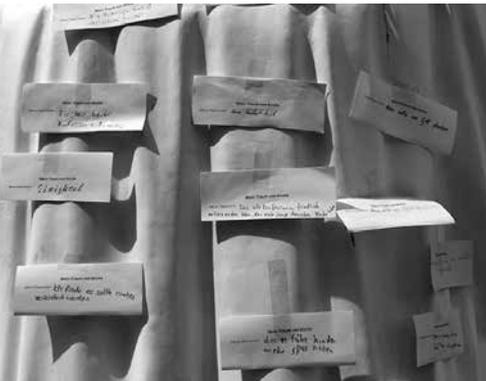
von Katrin Kuhn

Die
modernen
„Thesen“
wurden
an die
Lutherfigur
geklebt.

Beschrieben, besprochen, beklebt
- und am Ende wieder auf den
Arm genommen, damit er zu
seinem angestammten Platz vor
der Kirche zurückfand: All das

passierte mit Luther am Samstag
vor Pfingsten in einer ökumeni-
schen Aktion in der Fußgänger-
zone

*Luther sorgte für angeregte
Gespräche in der Fußgängerzone*





zone, zu der Pfarrerin Imke Philipps und Pfarrer Stefan Hörstrup von St. Lambertus einluden.

Einige Ehrenamtliche und vor allem die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden waren ganz vorn mit dabei, als es darum ging, Passanten auf den Reformator und auf ihr Verhältnis zur Kirche im Allgemeinen anzusprechen.

Zu Füßen der überlebensgroßen Statue waren einige Luther-verse ausgebreitet, zu denen die Passanten Stellung nehmen konnten: „Welche dieser Redewendungen würden Sie mit Luther verbinden?“ lautete die Frage. Das war ein guter Türöffner, um miteinander ins Gespräch kommen.

Beim modernen „Thesenanschlag“ konnten alle ihren „Traum von

Am Ende wurde Luther zurück zur Kirche getragen.

Kirche“ schriftlich formulieren und auf die Lutherfigur kleben. Von der Gelegenheit machten viele Passanten Gebrauch, und auch wenn an diesem Samstagmorgen nicht gerade viel Trubel in der Ochtruper Fußgängerzone war, entwickelte sich doch das eine oder andere angeregte Gespräch.

Alle Akteure fanden: Schön, dass Luther mal den Weg in die Stadt gemacht hat und damit seine Agilität bewiesen hat!

„Hier stehe ich (wieder)“, kann er am Kirchenportal jetzt noch lange genug von sich sagen.



Reformationsfest in Tecklenburg

von Imke Philipps

Am 17.9. haben wir mit einer großen Gruppe aus Ochtrup und Metelen (50 Personen) am Reformationsfest der drei münsterländischen Kirchenkreise teilgenommen. Um kurz nach 9 Uhr startete der Bus in Ochtrup. Bei herrlichem Wetter konnten wir nach etwas Anstehen beim Einlass unsere Plätze auf der Tribüne der Freilichtbühne besetzen pünktlich zum Gottesdienstbeginn um 11 Uhr.

Flotte Musik, vertraute und neue Lieder sowie eine ansprechende Predigt von Eckhard von Hirschhausen kreisten rund um das Motto „Einfach frei im Münsterland“. Überschattet wurde die Veranstaltung von der Nachricht eines tragischen Busunfalls in

der Nähe. Das geplante Kabarett am Nachmittag wurde aus diesem Grund abgesagt.

Der Mittelaltermarkt rund um die Burg und die schöne Stadt luden zum Bummeln und zur Stärkung ein, bevor sich um 17 Uhr alle wieder auf der Tribüne einfanden, um die Uraufführung des Musicals „Bruder Martin“ zu erleben.

Es war frisch geworden am Ende um 19.30 Uhr, so dass alle froh waren, in den warmen Bus steigen zu können. Es war ein eindrucksvoller Tag mit fröhlichen und mutmachenden Gedanken und Begegnungen, aber angesichts des Unfalls auch nachdenklich stimmend.

Lebendiger Adventskalender

Sie möchten die Adventszeit in diesem Jahr bewusst erleben?

Dann fühlen Sie sich wieder herzlich willkommen beim Lebendigen Adventskalender. Große und kleine Leute sind eingeladen, in der Adventszeit innezuhalten und die Fenster und Türen zu betrachten, die sich in unserer Gemeinde und der ganzen Stadt öffnen.

Ziel dieser Aktion ist es, mit Menschen jeden Alters und jeder Konfession die Adventszeit bewusst und gemeinsam zu gestalten.

An jedem Abend im Advent laden Familien und Institutionen Sie, Ihre Familie und Freunde jeweils um 18 Uhr (Ochtrup) / 18.15 Uhr (Langenhorst) vor ihr Haus ein. Es erwarten Sie einladende Adventsfenster, 20 Minuten voller Impulse zum Advent, Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken, alte und neue adventliche Lieder, freundliche Begegnungen mit Menschen und der frohen Botschaft von Gottes Kommen in die Welt. An welchen Häusern sich die Fenster jeweils öffnen, entnehmen Sie der Tagespresse und den vielerorts ausliegenden Handzetteln.

Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit.

Konzert der Kölner Kammerphilharmonie

Diese Veranstaltung sollten Sie nicht verpassen: Konzert mit der Kammerphilharmonie Köln **am 6. Januar um 19.30 Uhr**

in der Evangelischen Kirche Ochtrup. Karten gibt es im Gemeindebüro.



Luther geht auf Reisen

von Imke Philipps

Regen und Sturm konnten Kirchmeister Hans-Dieter Finke und Diakon Ludwig Göbel und weitere Helfer aus Metelen Anfang Oktober nicht davon abhalten, die Luther-Figur auf einen Anhänger zu verladen und nach Metelen zu transportieren. Dort fand sie ihren Standort vorm Brautportal der katholischen Kirche. Der Zeitpunkt des Ortswechsels war bewusst: am 10.10. fand im Pfarrzentrum „Oase“ ein ökumenischer Gesprächsabend statt, am 15.10.

fürte eine gemeinsame Fahrradtour von evangelischen und katholischen Ochtrupern und Metelern an der Lutherfigur vorbei, und auch beim Fettmarkt am 21. und 22. 10. konnten die Besucher beim Anblick Luthers darüber nachdenken, was ihnen Martin Luther heute noch zu sagen hat.

Einen ausführlichen Artikel finden Sie auch in den Westfälischen Nachrichten.

Luther in Metelen: Ökumenischer Gesprächsabend

von Imke Philipps

PfarrerIn Imke Philipps und Diakon Ludwig Göbel hatten am 10. Oktober evangelische und katholische Christen zu einem Vortrags- und Gesprächsabend ins Pfarrzentrum „Oase“ eingeladen. Es wurde herausgestellt, dass das Erfolgsgeheimnis von Luthers Reformation gewesen ist, dass er den Gläubigen ihre tiefen Ängste genommen und ihre Furcht vor Gott in Zuversicht verwandelt hat.

Es schlossen sich Erfahrungen der Besucher an, wo sie vor allem in der Kindheit Kirche als bedrückend oder befreiend erlebt haben.

Auch manches Vorurteil gegenüber der jeweils anderen Konfession konnte geklärt werden. Am Ende des Abends äußerten viele den Wunsch, so eine Veranstaltung zu wiederholen.

Ein Teil der ökumenischen Runde, ins Gespräch vertieft



Klangvoller Reformationsgottesdienst

von Katrin Kuhn

„Zwei Dinge werden in diesem Reformationsgottesdienst eine besondere Rolle spielen“, meinte Pfarrerin Imke Philipps und hielt dazu ankündigend die 2017 neu aufgelegte Lutherbibel in die Höhe, die Präses Annette Kurschus anlässlich des Reformationsjubiläums jeder Gemeinde in der Evangelischen Landeskirche geschenkt hat.

Die Heilige Schrift, die Luther wieder in die Mitte des christlichen Glaubens gerückt hat, stand auch im Mittelpunkt dieses Abend-

gottesdienstes am 31.10. in der vollbesetzten Ochtruper Kirche.

Und das zweite war – natürlich – die Musik, „Herzschlag der Reformation.“ Luthers besondere Wertschätzung der Musik und des geistlichen Gesanges, der erst durch ihn Einzug in den Gemeindegottesdienst hielt, fand seinen Ausdruck an diesem Abend in einem vielseitigen musikalischen Programm durch den Organisten Detlev Grimm, den Christlichen Posaunenchor, den Chor fEinklang unter der Leitung von Sabine

Reformationsgottesdienst in voll besetzter Kirche



Klups-Baller, Flöten- und Orgelstücke von Christoph Bumm-Dawin und Günter Baller sowie einem Duett für Alt- und Sopranstimme, das Sabine Klups-Baller und Rita Viefhues vortrugen.

Zwischen den musikalischen Passagen lasen Gemeindeglieder von verschiedenen Orten im Kirchenraum biblische Texte von der Schöpfungsgeschichte bis hin zur Johannesoffenbarung vor. Dieser fein abgestimmte Wechsel aus vorgetragenen Bibelworten und Musik, in

die auch die Gemeinde immer wieder einstimmte, bildete miteinander ein kunstvolles polyphones Gewebe, das alle Himmelsrichtungen im Kirchenschiff zu umspannen schien.

Im Zeichen von „sola scriptura“ und „sola musica“ setzte dieser schlichte und doch so reich ausgefüllte Gottesdienst damit einen klangvollen Schlusspunkt im Reformationsjubiläum.

Der christliche Posaunenchor trug zum musikalischen Programm bei



Geburtstage von Dez. 2017 bis Juni 2018



*Wir wünschen Ihnen ein
frohes und gesegnetes
neues Lebensjahr!*

Wir gratulieren Ihnen gerne zum Geburtstag! Falls Sie dies **nicht** wünschen und mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstags im Gemeindebrief **nicht einverstanden** sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 0 25 53 / 54 44.

Geburtstagsbesuche

von Imke Philipps

Liebe Geburtstagskinder,
liebe Angehörige,

in der Regel versuche ich, Sie zu
Ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag
persönlich zu besuchen.

Wenn Sie darüberhinaus einen
Besuch wünschen, geben Sie mir
Bescheid, ich komme gerne!

Termine



Chorproben im Gemeindehaus Ochtrup

dienstags, 20 Uhr

Musikschulchor
„fEinklang“

donnerstags, 20 Uhr

Christlicher Posaunenchor

freitags, 20 Uhr:

Chor „Sing Out“

Kreise

Seniorenkreis Ochtrup

14-täglich mittwochs um
14.30 Uhr, Villa Winkel.

Vorbereitungskreis

11-Uhr-Gottesdienst

Am 31.1., 7.3., 28.4., 30.5.
und 27.6. jeweils um 20
Uhr im Gemeindehaus.

Frauengruppen

Frauenhilfe Metelen

Jeden ersten Mittwoch
im Monat um 15 Uhr.

Frauenhilfe Ochtrup

Monatlich mittwochs
um 15 Uhr.

Konfi-Kids

Montags von
Februar bis Juli

Jugendgruppe

Evangelische Jugend-
gruppe, offen für alle
Jugendlichen. Im
Gemeindehaus Ochtrup.
Treffen, Reden, Spiele,
Billard, Musik. Freitags,
ab 18 bis ca. 21 Uhr.

Beratungen

Schuldnerberatung & Sozialberatung

Diakonischen Werks,
mittwochs 14 bis 16 Uhr.

*Beides im Gemeindehaus
Ochtrup. Zu anderen
Zeiten auf Anfrage unter
Tel. 025 51/14 40.*

Kinderbibelnachmittag

Ab 9. Dezember 2017 um
14.30, geplant für jeden
2. Samstag im Monat.

*Ansprechpartnerin ist
Jennifer Feldevert-Höveler,
01 60 / 37 15 44 0, jennifer.
feldevert@ev-ochtrup.de*

Meditationsangebot

Montags 8.30 Uhr bis
9.30 Uhr, 14-täglich
(gerade Woche), im
Ev. Gemeindehaus.

*Infos bei: Lucia Bruning
(01 51 / 15 27 85 57)*

Gottes- dienstplan

	16.12.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>PfarrerIn Philipps</i>
	17.12.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
Singen an der Krippe	24.12.	10.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>PfarrerIn Philipps</i>
Krippenspiel	24.12.	15.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>PfarrerIn Bergmann</i>
Christvesper	24.12.	16.30 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>PfarrerIn Bergmann</i>
Krippenspiel	24.12.	15.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
Christvesper mit Chor „fEinklang“	24.12.	16.30 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
Christvesper mit Posaunenchor	24.12.	18.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
1. Weihnachtstag	25.12.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer Dr. Philipps</i>
2. Weihnachtstag	26.12.	10.15 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Prädikant Gerlach-Reinholz</i>
Altjahrsabend	31.12. Abendmahl	16.30 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>PfarrerIn Philipps</i>
Altjahrsabend	31.12. Abendmahl	18.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Philipps</i>
Januar	06.01.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>PfarrerIn Bergmann</i>
2018	07.01.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>PfarrerIn Bergmann</i>

12.01.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Philipps</i>
12.01.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Philipps</i>
14.01.	19.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
20.01.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Bergmann</i>
Abendmahl	Taufen	
21.01.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
	Taufen	
28.01.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
Abendmahl		

geänderte Uhrzeit

Ökumenischer Gottesd.

Februar 2018

Even-Song

03.02.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Philipps</i>
04.02.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
04.02.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Langenhorst
09.02.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Philipps</i>
09.02.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Philipps</i>
11.02.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
	Taufen	
17.02.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Bergmann</i>
18.02.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
25.02.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
Abendmahl		

**Gottesdienst für
Jung & Alt**

Vorstellungsgottesdienst

Vorstellungsgottesdienst

Weltgebetstag	02.03.	15.30 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
Weltgebetstag	02.03.	17.00 Uhr	Dankeskirche <i>Pfarrerin Bergmann</i>
März	04.03.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
2018	09.03.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Philipps</i>
	09.03.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Philipps</i>
	11.03.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
Gottesdienst für Jung & Alt	18.03.	11.00 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
	24.03.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Philipps</i>
	25.03.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
Karfreitag	30.03.	9.00 Uhr Abendmahl	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Philipps</i>
Karfreitag	30.03.	10.15 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
Ostersonntag	01.04.	10.15 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
April	07.04.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer i.R. Rauer</i>
2018	08.04.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrer i.R. Rauer</i>
	13.04.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Philipps</i>

	13.04.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Philipps</i>
Gottesdienst für Jung & Alt	15.04.	11.00 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
	21.04.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Prädikant Gerlach-Reinholz</i>
	22.04.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikant Gerlach-Reinholz</i>
Konfirmation	28.04.	14.00 Uhr Abendmahl	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Bergmann</i>
Konfirmation	29.04.	10.00 Uhr Abendmahl	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Bergmann</i>
	29.04.	10.15 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
Konfirmation	05.05.	14.00 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
Konfirmation	06.05.	10.00 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
Freiluftgottesdienst Himmelfahrt	10.05.	10.15 Uhr	Hof Stauvermann <i>Pfarrerin Philipps</i>
Mai	13.05.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
2018	18.05.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Bergmann</i>
	18.05.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Bergmann</i>
Pfingsten	20.05.	10.15 Uhr Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
	27.05.	10.15 Uhr Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>

Juni 2018

02.06.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrerin Bergmann</i>
03.06.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>
08.06.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Philipps</i>
08.06.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Philipps</i>

Gottesdienst für Jung & Alt

10.06.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
16.06.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Pfarrer i.R. Herberg</i>
17.06.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin i.R. Herberg</i>

Projekt „Gottesdienst erleben“

24.06.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>
30.06.	18.00 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>N.N.</i>

Gottesdienst für Jung & Alt

01.07.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>N.N.</i>
08.07.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Philipps</i>

Juli 2018

13.07.	15.00 Uhr	St. Ida <i>Pfarrerin Bergmann</i>
13.07.	16.00 Uhr	Carl-Sonnenschein-Haus <i>Pfarrerin Bergmann</i>
15.07.	10.15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Pfarrerin Bergmann</i>

Kinder satteln die Pferde für Wild West Fest

von Katrin Hörchner-Arning

Mit den Worten „HOWDY“ und YA`AT`EE“ wurden am 10. Juni alle Kinder des Jona-Kindergartens von den Cowboy Ladys begrüßt.

Zusammen mit den Erzieherinnen hatten die Kinder in der Kinderkonferenz beschlossen, dass diesjährige Sommerfest unter dem Motto Wilder Westen zu stellen. Gemeinsam mit den Kindern wurde überlegt, wie der Tag gestaltet werden könnte.

So wurden die Tische mit Kakteen eingedeckt, am Lagerfeuer Stockbrot gebacken und verschiedene

Stationen wie Schubkarrenwettbewerb, Hufeisenweitwurf, Gold sieben und vieles mehr angeboten.

Auch die Martin Luther Figur der Gemeinde bekam einen Cowboyhut auf und wurde von allen angemalt.

Highlight war der Auftritt der Line Dance Gruppe „Spirit of Horses“ und ein anschließender Workshop für Kinder und Eltern, sodass alle anschließend einen Tanz gelernt haben. Mit den Worten „HOWGH“ fand der Tag ein schönes Ende.



Auch beim 11- Uhr-Gottesdienst
am darauffolgenden Sonntag
waren die Kinder des Jona-
Kindergartens und die Erzie-

herinnen an der Gestaltung
beteiligt. Es ging um das Leben
von Martin Luther. Die Kinder
erzählten es anschaulich nach.



Abschied und Neubeginn im Küsterdienst

von Imke Philipps

Im Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis, der unter dem Motto stand „ein neuer Anfang“, wurde Eckhard Papenberg von Pfarrerin Philipps von seinen Aufgaben als hauptamtlicher Küster entpflichtet. Elf Jahre hatte er mit viel Herzblut das Küsteramt inne, im Ruhestand möchte er nun mehr Zeit für seine Familie haben. Die Gemeinde dankte ihm mit lang anhaltendem Applaus für seinen Einsatz. Auch beim anschließenden Kirchkaffee wurden noch viele lobende und dankende Worte gesprochen.

In Zukunft übernimmt ein ehrenamtliches Küsterteam die Begleitung der Gottesdienste. Sie wurden in ihr neues Amt eingeführt.

Es sind Bianca Oude-Steeg, Jürgen Linder, Johann Schmidt (Hausmeister), Olaf Struck, Oliver Türk, Manfred Wierzoch, Christa Finke, Eckhard Papenberg (*Foto rechts, v.l.n.r.*). Wer sich dem Team anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Einladung: Kinderbibelnachmittag

von Jennifer Feldevert-Höveler

Am **9. Dezember 2017** um 14.30 Uhr startet der erste Kinderbibelnachmittag im evangelischen Gemeindehaus.

Wir laden Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren ein, mit uns spannende Geschichten zu hören, lustige Spiele zu spielen, tolle Lieder zu singen, zu basteln oder auch mal Theater zu machen. Die Aktionen lehnen an das Kirchenjahr an, so starten wir im Dezember mit einer Geschichte vom Eselchen und dem kleinen Engel.

Fortan sind die Kinderbibelnachmittage jeden 2. Samstag im Monat als Angebot ohne Eltern geplant.

Für unsere Organisation bitten wir, die Kinder vorher anzumelden.

Wir freuen uns, wenn unser Team wächst. Wer also Lust und Zeit hat, sich einzubringen, nehme bitte Kontakt auf zu uns.

Ansprechpartnerin ist Jennifer Feldevert-Höveler, 01 60 / 37 15 440, jennifer.feldevert@ev-ochtrup.de



Meine Füße auf weitem Raum

von Heike Bergmann



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Ochtrup und Metelen haben am 13. Oktober im Rahmen des Korte Art Flow Festivals (KAFF) im Metelen das Lied „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ gesungen. Sie haben dieses Lied mit Luise und Gesine Weritz in den Wochen vorher eingeübt und dann im Rahmen des Musik-Programms in der Kirche, das unter dem Motto „Lichtgesänge“ stand, vor vollbesetzter Kirche vorgetragen. Eine gute Aktion, für die die Kirchengemeinde Mutter und Tochter Weritz und den Konfis herzlich dankt.

Konfirmanden beteiligen sich an „Lichtgesängen“

Brotbackaktion

Ochtruper Konfirmanden besuchten am 10. Oktober anlässlich des Erntedankfestes die Bäckerei Bäume und backten köstliche Brote. Diese nahmen sie anschließend mit nach Hause und verkauften sie in der Familie.

Damit beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“. Der Spendenerlös wird nach den Herbstferien zusammengetragen und kommt der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.



Konfirmanden mit selbst gebackenem Brot für „Brot für die Welt“

Kirchen-Rallye zum Kennenlernen

von Jennifer Feldevert-Höveler

Vom 15. auf den 16. September 2017 wurden im evangelischen Gemeindehaus die Schlafsäcke ausgerollt. Die Konfirmanden aus Metelen und Ochtrup verbrachten zwei Tage miteinander. Zu Beginn des Freitagabend wurde eine Kirchen-Rallye gespielt. Paarweise erkundeten die Jugendlichen viele Bereiche der Kirche, die man als Gottesdienstbesucher nicht sieht. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde gemütlich DVD geschaut.

Am nächsten Morgen gab es, zum Teil übermüdet, ein reichhaltiges Frühstück. Gestärkt ging es in die Unterrichtsthematik „Gott“. Wie Adel Tawil in seinem Lied fragten sich die Konfirmanden „Ist da jemand?“. In Kleingruppen wurden Plakate erstellt, bei denen sich die Jungen und Mädchen Gedanken machten, wer und was für sie Gott ist. Zum Abschluss der Aktion wurde in der Kirche gesungen und gebetet. Alle lernten sich besser kennen, es ist eine gute Basis für die gemeinsame Konfizeit gelegt.

Sanierung in zwei Bauabschnitten

von Imke Philipps

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Das erhoffen wir uns auch für die geplante Baumaßnahme in Metelen. Der gemeindliche Bauausschuss hat mehrfach getagt, Wünsche und Vorschläge wurden vom Architekturbüro „Schmiegel & Denne“ auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und Pläne vorgelegt.

Ende Oktober fand ein Ortstermin statt, wo der Architekt Christian Georg Herda aus dem Baureferat des Landeskirchenamtes in Bielefeld sich einen Eindruck von den geplanten Maßnahmen verschafft hat. In großer Runde

beriet er gemeinsam mit Herrn Denne und Herrn Tombült vom Architekturbüro, Herrn Haltern vom Kreiskirchenamt, Vertretern des Bauausschusses und des Presbyteriums den weiteren Zeitplan. Möglichst Anfang des neuen Jahres soll in zwei Bauabschnitten die Kirche und das Gemeindehaus saniert werden. Umfangreiche Aufgaben (neue Heizung, Elektroinstallation, Bodenbelags-, Maler- und Tischlerarbeiten) stehen an.

Besondere Veränderung erfährt die Kirche durch den Rückbau der trennenden Wand mit den drei Flügeltüren.

*Begehung
der zu
sanierenden
Dankes-
kirche in
Metelen*



Konfi-Kids 2018

von Imke Philipps

Im Februar startet wieder die Gruppe der „Konfi-Kids“. Im vergangenen Jahr konnte das Projekt leider nicht stattfinden.

Die Kinder, die jetzt im 4. Schuljahr sind, werden deshalb in diesem Jahr mit eingeladen.

Ihre Erziehungsberechtigten sowie die der Kinder im 3. Schuljahr in Ochtrup und Metelen erhalten Anfang Januar einen Brief mit Informationen und der Einladung zu einem Elternabend am 24.1.2018 um 19 Uhr im Gemeindehaus Ochtrup.

Immer montags ab dem 19.2. trifft sich die Gruppe für eine Stunde am Nachmittag mit

Pfarrerin Imke Philipps und der Sozialarbeiterin Vera Hartmann im Gemeindehaus in Ochtrup.

Es wird gesungen, gespielt, gebetet und gebastelt.

Den Abschluss der Konfi-Kids-Zeit bildet der Gottesdienst am 8.7.2018, in dem die Kinder erstmals am Abendmahl teilnehmen.

In unserer Gemeinde stellt diese „Konfirmandenarbeit im 3. Schuljahr (KA-3)“, die erste Phase der Konfirmandenzeit dar, die dann im 7. Schuljahr für ein Jahr fortgesetzt wird und mit der Konfirmation ihren Abschluss findet.

Ökumenische Radtour

von Imke Philipps

Bei herrlichem Sonnenschein starteten am 15. Oktober ca. 100 evangelische und katholische Christen aus Ochtrup und Metelen zu einer „ökumenischen Fahrradtour“.

Sie bildete den Abschluss der ökumenischen Veranstaltungen im „Reformationsjubiläumsjahr“. Ein vierköpfiges Team mit Sandra Wappelhorst aus Metelen und Jürgen Ebert aus Ochtrup von der evangelischen Gemeinde sowie Anita Gehring und Gabi Hoffstedde von der katholischen St. Lambertusgemeinde Ochtrup hatte diesen Nachmittag vorbereitet. Die ca. 20 km lange Radtour, die von

Haus Welbergen aus über Feld- und Wirtschaftswege führte, hatte für die Ökumene auch symbolischen Charakter. Sie sollte das Aufbrechen der beiden Konfessionen zu gemeinsamen Zielen symbolisieren, sowie für das gemeinsame Vorankommen in der Ökumene stehen, um zusammen ans gleiche Ziel zu kommen. Unterwegs wurden kurze Erklärungen zu christlichen Zeichen und Symbolen gegeben. Die erste Rast wurde in der evangelischen Kirche in Metelen gemacht, wo die Möglichkeit der Besichtigung bestand. Die Mehrzahl der katholischen Teilnehmer betrat dieses Gebäude an diesem



Tag zum ersten Mal. Sandra Wappelhorst, Gisela Schlinge und Uschi Asmuß hatten die Tische im Gemeindehaus einladend für Kaffee und Kuchen gedeckt. Die keinen Platz mehr drinnen fanden, hielten sich vor der Kirche auf.

Weiter führte die Tour zum evangelischen Gemeindehaus nach Ochtrup. Hier wurden die Radler vom christlichen Posaunenchor empfangen. Bei Grillwurst und Getränken kam man zu dem Schluss: *Uns verbindet mehr, als uns trennt!*



1118 Orgelpfeifen

von Imke Philipps

1118 – so viele Pfeifen bilden die Töne der Ochtruper Orgel. Ende August wurden sie vom Orgelbauer Herrn Neuhaus und seiner Mitarbeiterin zwei Wochen lang einer aufwendigen Reinigung unterzogen. Dafür wurden alle Orgelpfeifen ausgebaut und vom Staub befreit, der sich seit 25

Fachmännische Reinigung der Orgelpfeifen

Jahren auf ihnen angesammelt hatte. Bei dem schönen Spätsommerwetter fanden die Arbeiten zeitweise auch draußen statt.

Wir freuen uns, dass unsere schöne Orgel nun wieder klarer klingt.

Junger Chor

Der 11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt, den wir einmal im Monat in Ochtrup feiern, ist längst zu einer etablierten Größe in unserem Gemeindeleben



geworden. Diese Gottesdienste zeichnen sich nicht nur durch Inhalte aus, die auch Kinder und Jugendliche ansprechen, sondern auch durch die Musik, die zu diesen Gelegenheiten nicht von der Orgel kommt. Begleitet werden diese Gottesdienste nämlich vom Jungen Chor unserer Kirchengemeinde, der dann immer von einer Combo begleitet wird, die aus Günter Baller (E-Piano), Jacob Philipps (Saxophon), Lars

Sentse (Schlagzeug), Albrecht Philipps (Gitarre) und Eckhard Papenberg (Trompete) besteht.

Der Junge Chor setzt sich derzeit aus ca. 10 jungen Mädchen zusammen, die sich in der Regel an den zwei Samstagen vor den 11-Uhr-Gottesdiensten mit Sabine Klups-Baller, Julia Kophamel und Günter Baller treffen, um die entsprechenden Lieder einzustudieren. Diese Probestermine sind bewusst so gewählt worden, um Rücksicht auf die vollen Terminkalender der Kinder und Jugendlichen zu nehmen, die in der Woche kaum freie Nachmittage haben, die nicht durch Termine der Sportvereine, der Musikschule o.ä. besetzt sind.

Bei den 11-Uhr-Gottesdiensten kommt dem Chor eine besonders wichtige Aufgabe zu, gilt es doch, die Gemeinde bei den oft nicht so bekannten neuen geistlichen Liedern zu unterstützen und zu führen. Dank des Jungen Chores konnte die Gemeinde

ihr Repertoire an modernen Kirchenliedern aus den „Wortlauten“ beträchtlich erweitern.

Nun würde der Chor sich sehr über Zuwachs freuen: Alle Jungen und Mädchen, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, sich dem Jungen Chor anzuschließen. Musikalische Voraussetzungen müssen die Kinder und Jugend-

Offenes Singen

Es ist ein schöner alter Brauch, dass in der Advents- und Weihnachtszeit im Kreise der Familie und im Gemeindegottesdienst viel und gerne gesungen wird. Gerade die Advents- und Weihnachtslieder erfreuen sich seit jeher einer großen Beliebtheit bei Jung und Alt. Leider wird jedoch in der heutigen Zeit das eigene Singen und Musizieren oft genug durch den Druck auf den Einschaltknopf des CD-Players ersetzt - wie schade.

In diesem Jahr wollen wir diesem Trend wieder Paroli bieten. Darum soll am dritten Adventssonntag

lichen dazu nicht mitbringen, sie sollten aber bereits lesen können.

Der nächste 11-Uhr-Gottesdienst findet am 10.12. statt. Die Proben dazu sind am 2.12 und am 9.12. von 11 bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Auskunft dazu erteilen gerne Sabine Klups-Baller (0 25 53 / 83 21) und Julia Kophamel (0 25 53 / 93 19 51 2).

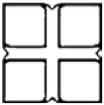
(17.12.) um 16.30 Uhr ein „Offenes Singen im Advent“ in unserer Kirche in Ochtrup stattfinden.

Der Junge Chor unserer Gemeinde wird wieder den Ansingchor bilden, würde sich aber sehr über Verstärkung durch einige interes-



sierte Gemeindemitglieder freuen. Zur Vorbereitung des Offenen Singens wird es am Samstag, dem 9.12. und am Samstag, dem 16.12. jeweils um 11 Uhr im Gemeindehaus eine Probe geben, bei der einige bekannte und auch unbekannte adventliche und weihnachtliche Lieder einstudiert werden, die am 3. Advent zunächst vorgestellt und dann mit allen Besuchern zusammen gesungen werden sollen. Darunter werden

sich traditionelle Choräle, aber auch einige swingende Lieder und natürlich auch Kanons finden, die bei keinem Offenen Singen fehlen dürfen. Unterstützt werden die Sängerinnen und Sänger durch eine Combo mit verschiedenen Instrumenten. Schon jetzt lädt das Vorbereitungsteam um Günter Baller, Sabine Klups-Baller und Julia Kophamel herzlich zu diesem musikalischen Adventsnachmittag ein.



Programm der Frauenhilfe Metelen und Ochtrup

1. Halbjahr 2018

Metelen

Mittwoch, 10. Januar, 9.30 Uhr

Frühstück, anschließend
Rückblick und Kassenbericht.

Mittwoch, 7. Februar

*Gottes Schöpfung ist
sehr gut (Gen. 1,31)*

Vorbereitung auf den Weltgebetstag mit Frau Marie-Luise Beidenhauser-Wansorra.

Freitag, 2. März, 17 Uhr

Weltgebetstag in der
Dankeskirche Metelen.

Mittwoch, 7. März

„Hilfsmittel, langer Verbleib zu
Hause“ mit Dominik Meis.

Mittwoch, 4. April

„Gesund älter werden“ mit
Ärztin Luise Weritz.

Mittwoch, 2. Mai

Frühlingsliedersingen mit der Ochtrupr Frauenhilfe in Metelen.

Mittwoch, 6. Juni

Ausflug/Ziel wird noch bekannt gegeben.

Ochtrup

Mittwoch, 17. Januar

Rückblick 2017 mit Fotos, Kassenbericht und Ausblick für das neue Jahr.

Mittwoch, 14. Februar

Frau Beidenhauser-Wansorra stellt uns das diesjährige Weltgebetsland Surinam vor. Das ist eine ökumenische Veranstaltung, zu der alle interessierten Frauen eingeladen sind.

Freitag, 2. März, 15.30 Uhr

Gottes Schöpfung ist sehr gut (Gen. 1,31)

Wir feiern den Weltgebetstag in der evangelischen Kirche in Ochtrup. Nach dem Gottesdienst sind alle ins Gemeindehaus eingeladen.

Mittwoch, 14. März

Nadeschda heißt Hoffnung. Gisela Rohrschneider hat die

Frauenberatungsstellen Nadeschda und Theodora in Herford für Opfer von Menschenhandel und sexualisierter Gewalt besucht.

Mittwoch, 11. April

Auf dem Mekong durch Kamboodscha und Vietnam. Reisebericht von Hartmut und Gertrud Kubitza.

Mittwoch, 2. Mai

Wir sind zu Gast bei der Frauenhilfe Metelen zum Frühlingslieder-Singen.

Mittwoch, 23. Mai, 9 Uhr

Frühstück im Gemeindesaal. Einladung an die anderen Bezirke unseres Kirchenkreises Steinfurt-Ahaus.

Mittwoch, 20. Juni

Halbtags-Ausflug nach Altenberge zum Gärtnerhof Entrup. Alles Bio! Wir lernen Ökolandbau in sauberster Form kennen. Wo sich Hühner noch balgen dürfen, Pferde wichtigste Mitarbeiter sind und wir eigenen Schafskäse herstellen können.

Alle Veranstaltungen um 15 Uhr im Gemeindehaus, wenn nicht anders angegeben.

Meditationsangebot

von Lucia Bruning



Manche Menschen meditieren, um zur Ruhe zu kommen und im Alltag mehr im Hier und Jetzt zu sein. Manche meditieren, um sich besser konzentrieren zu können, zum Beispiel beim Sport oder auf der Arbeit.

Wieder andere Menschen meditieren, um sich zu verbinden mit dem Göttlichen. In allen Religionen gibt es daher Übungswege, die wir heutzutage mit Meditation andeuten. In der Christlichen Meditation ist zum Beispiel das Herzensgebet der bekannteste Übungsweg.

Seit Anfang Oktober 2017 gibt es auch in unserer Gemeinde die Möglichkeit zu meditieren. Es ist ein offenes Angebot für alle, die gerne regelmäßig zusammen meditieren möchten oder für die, die das Meditieren mal ausprobieren wollen.

Während der Meditationsstunde gibt es geleitete Meditationen, aber wir gehen auch in die Stille. Wir arbeiten vor allem mit Texten, Musik, aber manchmal auch mit Bewegung und Bildern.

Jeder ist herzlich willkommen, um das Angebot mal kennenzulernen.

Meditation

Montags 8.30 Uhr — 9:30 Uhr,
14-täglich (gerade Woche),
im Ev. Gemeindehaus.

Infos bei: Lucia Bruning
(01 51 / 15 27 85 57)

So erreichen Sie uns

PfarrerIn Imke Philipps

Hellstiege 12, Ochtrup

Telefon: 0 25 53 / 12 02

imke.philipps@

ev-ochtrup.de

PfarrerIn i. E.

Heike Bergmann

Telefon: 0 25 53 / 997 97 97

heike.bergmann@

ev-ochtrup.de

Gemeindebüro

Renate Martinez

Professor-Gärtner-

Straße 44

48607 Ochtrup

Telefon: 0 25 53 / 54 44

Fax: 0 25 53 / 8 06 54

buero@ev-ochtrup.de

Bürozeiten

montags, mittwochs und

freitags, 9 bis 12 Uhr

Bankverbindung

IBAN: DE31 40 16 46 18 00 16 11 11 00

Volksbank Ochtrup

Ev. Jona-Kindergarten

Leitung:

Franziska Waßkönig

Telefon: 0 25 53 / 9 26 55 95

kindergarten@

ev-ochtrup.de

Kirchmeister

Dr. Hans-Dieter

Finke, Ochtrup

Telefon: 0 25 53 / 58 18

Mitarbeiterin

Gemeindehaus

Jutta Mattern-Dittmar

Telefon: 0 25 53 / 54 44

Frauenhilfe Ochtrup

Gertrud Kubitzka

Telefon: 0 25 53 / 23 19

Frauenhilfe Metelen

Gisela Schlinge

Telefon: 0 25 56 / 78 81

Presbyterium Ochtrup

Jürgen Ebert

Jennifer Feldevert-Höveler

Dr. Hans-Dieter Finke

Nico Heese

Mathias Kophamel

Manja Liebing

Christiane Moser-

Jünemann

Jantje Scho

Presbyterium Metelen

Marita Scholle

Sandra Wappelhorst

Presbyter erreichen Sie

per E-Mail über

vorname.nachname@

ev-ochtrup.de



www.evangelisch-in-ochtrup.de



Nr. 20 — Dezember 2017 – Juni 2018
www.evangelisch-in-ochtrup.de